



## **Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH**

### **Sonntagsvorlesung im Krankenhaus Märkisch-Oderland**

#### **Risiko und Erfolgsaussichten bei Schilddrüsenoperationen**

Strausberg, 07. Februar 2017. Erkrankungen der Schilddrüse sind häufig. Nicht alle müssen operiert werden. Wann aber tritt der Chirurg auf den Plan? Wie wird die Operation durchgeführt? Diese und andere Fragen klärt Dr. med. Georg Bauer, Chefarztes der Klinik der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, in der Sonntagsvorlesung am 19. Februar.

Große Studien haben ergeben, dass jeder dritte bis vierte Bundesbürger krankhafte Veränderungen an der Schilddrüse hat. Häufigster Grund für eine chirurgische Behandlung sind eine sogenannte Struma, auch weitläufig als Kropf bezeichnet, oder Schilddrüsenknoten. Ausgelöst werden diese Veränderungen häufig durch Jodmangel der in unserer Region weit verbreitet ist.

Aber auch bei der ungesteuerten Produktion von Schilddrüsenhormonen, bei schweren Verläufen des Morbus Basedow (autoimmunbedingte Schilddrüsenunterfunktion) oder bei Stoffwechsellentgleisungen bei Schilddrüsenüberfunktionen kann eine Operation nötig werden. Über die Durchführung, Erfolgsaussichten und Risiken einer Operation wird der Chefarzt sprechen.

Der Vortrag dauert circa eine Stunde. Im Anschluss sind alle Besucher dazu eingeladen Fragen zu stellen. Die Veranstaltung ist wie immer kostenfrei.

#### **„Die Schilddrüse – Indikation, Erfolgsaussicht und Risiko einer Schilddrüsenoperation“**

**Datum: Sonntag, 19.02.2017**

**Uhrzeit: 10.00 – 11.30 Uhr**

**Ort: Krankenhaus Märkisch-Oderland**

**Prötzeler Chaussee 5**

**15344 Strausberg**

**Cafeteria des Krankenhauses**

#### **Kontakt:**

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH  
Katharina Fink, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Prötzeler Chaussee 5

15344 Strausberg

☎ 03341 / 52 22-191 / 033456 / 40 124

✉ k.fink@kholm.de

  
**Krankenhaus  
MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5  
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

[www.krankenhaus-mol.de](http://www.krankenhaus-mol.de)